



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

51 Int. Cl.: E04 D 13/10

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978



12 PATENTSCHRIFT A5

11

631 226

21 Gesuchsnummer: 4144/78

22 Anmeldungsdatum: 18.04.1978

30 Priorität(en): 25.02.1978 DE 2808178

24 Patent erteilt: 30.07.1982

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.07.1982

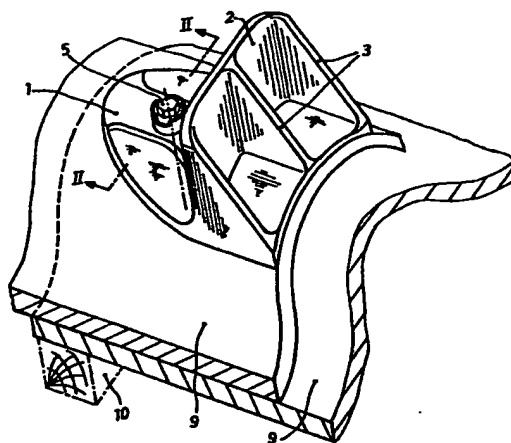
73 Inhaber:
Glaromat AG, Glarus

72 Erfinder:
Hansfred Steinmann, Niederurnen

74 Vertreter:
E. Blum & Co., Zürich

54 Schneehalter.

57 Ein Schneehalter für Dächer aus gewellten Dachplatten (9) weist ein Befestigungsteil (1) mit einem Loch und ein quer zum Befestigungsteil angeordneten Schneehalteteil (2) auf, der von einer Seite des Befestigungsteiles absteht und durch Stege (3) versteift ist. Der Schneehalter wird zusammen mit der Dachplatte (9) mittels einer Holzschraube 5 an der Dachlattung 10 verschraubt, wobei zwischen dem Kopf der Holzschraube und dem Befestigungsteil (1) und zwischen Befestigungsteil (1) und Dachplatte (9) jeweils ein Dichtorgan vorgesehen wird, um ein Eindringen von Wasser zu verhindern.



PATENTANSPRÜCHE

1. Schneehalter für Dächer aus gewellten, mittels Befestigungsschrauben (5) gehaltenen Dachplatten mit einem Befestigungsteil (1), der ein Loch (4) zum Befestigen des Schneehalters aufweist, und mit einem quer zum Befestigungsteil (1) angeordneten Schneehalteteil (2), der von einer Seite des Befestigungsteiles (1) absteht, dadurch gekennzeichnet, dass der Befestigungsteil (1) entsprechend dem Wellenberg der Dachplatte (9) gekrümmt ist und dass an der anderen Seite des Befestigungsteils (1) eine kreisförmige Ausnehmung (7) vorgesehen ist, die konzentrisch zum Befestigungsloch (4) des Schneehalters angeordnet ist.

2. Schneehalter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein flaches ringförmiges Dichtorgan (8) vorgesehen ist, das in die Ausnehmung (7) einlegbar ist, um das Eindringen von Wasser durch das Befestigungsloch (4) zu verhindern.

Die Erfindung bezieht sich auf einen Schneehalter für Dächer aus gewellten, mittels Befestigungsschrauben gehaltenen Dachplatten mit einem Befestigungsteil, der ein Loch zum Befestigen des Schneehalters aufweist und mit einem quer zum Befestigungsteil angeordneten Schneehalteteil, der von einer Seite des Befestigungsteiles absteht.

Es sind Schneehalter bekannt, die jedoch den Nachteil haben, dass sie unabhängig von den Dachplattenbefestigungen mittels separater Befestigungsschrauben befestigt werden müssen.

Zweck der Erfindung ist es den angegebenen Nachteil zu beheben.

Es stellt sich somit die Aufgabe einen Schneehalter für Dächer aus gewellten Platten zu schaffen, der einfach und schnell zusammen mit der Dachplatte ohne Nacharbeit befestigt werden kann.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäss dadurch gelöst, dass der Befestigungsteil entsprechend dem Wellenberg der

Dachplatte gekrümmt ist und dass an der anderen Seite des Befestigungsteiles eine kreisförmige Ausnehmung vorgesehen ist, die konzentrisch zum Befestigungsloch des Schneehalters angeordnet ist.

Es ist von Vorteil, wenn ein flaches ringförmiges Dichtorgan vorgesehen ist, das in die Ausnehmung einlegbar ist, um das Eindringen von Wasser durch das Befestigungsloch zu verhindern.

Im folgenden ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes anhand der Zeichnungen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht eines auf einem gewellten Dach montierten Schneehalters und

Fig. 2 ein Schnitt entlang der Linie II-II in Fig. 1

Wie Fig. 1 zeigt, ist der Schneehalter einstückig ausgebildet und weist einen Befestigungsteil 1 und einen Schneehalteteil 2 auf, der von einer Seite des Befestigungsteiles nach oben absteht. Zur Versteifung des Schneehalters 2 sind an einer Seite desselben Stege 3 vorgesehen.

Wie Fig. 2 ferner zeigt, ist im Befestigungsteil 2 ein Loch 4 vorgesehen. Zur Befestigung des Schneehalters wird eine herkömmliche, Schraube 5 mit Sechskantkopf verwendet. Um ein Eindringen von Wasser in das Loch zu verhindern wird eine herkömmliche BAZ-Dichtung 6 für Holz- oder Stahlschrauben verwendet. Ferner wird in einer in der Auflagefläche des Befestigungsteiles vorgesehene kreisförmige Ausnehmung 7 eine Gummirondelle 8 eingelegt, um das Eindringen von Wasser in das Befestigungsloch der Dachplatte 9 zu verhindern. Diese Rondelle 8 hat ferner die Aufgabe eine Beschädigung der Dachplatte beim Anziehen der Schraube 5 zu verhindern.

Der beschriebene Schneehalter wird zusammen mit der Dachplatte an der Dachlattung 10 verschraubt. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass, nachdem das Dach gedeckt ist, das Dach nicht mehr wie bisher zur Befestigung der Schneehalter betreten werden muss.

